

Egnach

Erdhausen 20

Siedlung: Erdhausen
Flurnamengebiet: Erdhausen
Assekuranz-Nr.: 18/0-0235
Parzellen-Nr.: 3108
Heutige Nutzung: Wohnhaus
Objektname: -
Koordinaten O/N: 2744887 / 1266617
Erstes Inventar: 1974
Ordentl. Revision: 2003
Schutzstatus: **Schutz rechtskräftig**
Nutzungsplanung: Weilerzone, Ortsbildschutzzone, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS: -



Foto-Nr. 00_220_33

Einstufung: **wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das zumindest im Äusseren von herausragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Das Innere ist bisher noch nicht bekannt. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formsprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.

Schutzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die Ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Vermutlich 17./18. Jahrhundert oder älter.

Eingeschossiger Fachwerkbau mit Giebeldach (Flugsparrendreiecke mit profilierten Bügen und Hängesäulen, wahrscheinlich 18. Jahrhundert). Unterkellert. An der Südseite auf der Höhe des Dachansatzes (Giebelseite) ein durchgehendes Klebdächlein. Darunter Fensterreihe mit Zwischenpfosten. Im Innern Kachelofen von 1818, bemerkenswerte Beschläge.

An der westlichen Fassade Hausspruch: 'Das Haus ist mein und doch nicht mein./ Der nach mir kommt gehört auch nicht sein/ dem dritten wird es übergeben, es geht ihm so wie mir im Leben. Nun sagt mir wem gehört das Haus'. Restauriert 1990-91, mit Unterstützung der Denkmalpflege.

Dokumentation: Bauernhausforschung im Kanton Thurgau. Grundlagenkartei. Verfasst von Erika Tanner, ca. 1986-1998 (Deponiert im Amt für Denkmalpflege); mit weiterführenden Angaben. - Amt für Denkmalpflege, Budget-Berichte 1992, S. 58. - Brandkataster Staatsarchiv TG. - Rüegger, Peter. Bauernhäuser der Gemeinde Egnach. Winterthur 1977/2006, S. 13.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Kulturobjekte		20.02.2014

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1808	67	Heinrich Schär, Schuster	Wohnhaus fl. 500 Revis. 1827: fl. 800
------	----	-----------------------------	--

1863	91a	Schär Heinrich	Wohnhaus Fr. 1'000.- Holz 1/1, Ziegel Revis. 1872/73: Fr. 1'300.-
1877	96a	Ackermann Wilhelm	Wohnhaus Fr. 1'300.-
1895	102	Ackermann Wilhelm	Wohnhaus Fr. 2'000.- Holz 1/1, Ziegel
1907	132	Ackermann Jean 1905 ab 1905	Wohnhaus Fr. 2'000.- Holz 1/1, Ziegel Revis. 1916: Fr. 1'000.-
1920	235	Zöllig Josef 1916	Wohnhaus Fr. 2'000.- Holz 1/1, Ziegel Revis. 1928: Fr. 4'000.- § 22 b Revis. 1933: Fr. 3'600.-
1935	235	Zöllig Josef	Wohnhaus Fr. 4'000.- Holz 1/1, Ziegel